

Berufsausbildung 2022

Berufsbildende Schulen des Landkreises Schaumburg

WIR **HELFFEN** BEI DER ORIENTIERUNG



BERATUNG ZU

- Bildungsangeboten im Landkreis Schaumburg
- Fragen im Übergang Schule – Beruf
- Schulvermeidung

BILDUNGsbüro des Landkreises Schaumburg – Bei uns wird **BILDUNG** groß geschrieben!



Sprechen Sie uns gerne an.
Sie erreichen uns im Kreishaus unter folgenden Telefonnummern:

Telefon 05721 703-
Leitung Bildungsbüro 1328
Bildungskoordination 1314
Übergangmanagement Schule - Beruf 1385
E-Mail-Adresse: bildungsbuero@schaumburg.de

Weitere Informationen rund um
Bildung, Bildungsangebote, Berufswahl,
Aus- und Weiterbildung unter
www.schaumburg.de/landkreis/bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**



Impressum

Herausgeber	Landkreis Schaumburg Amt für Schulen, Sport und Kultur Jahnstraße 20 31655 Stadthagen
Redaktion	Björn König, Thomas Klein
Gestaltung	Björn König
Stand	Februar 2022
Online-Version	http://www.bbs-rinteln.de http://www.bbs-stadthagen.de
Titelbild	Was nun?



Diese Broschüre

soll Abgängerinnen und Abgängern allgemein bildender Schulen eine Übersicht über die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an den berufsbildenden Schulen des Landkreises Schaumburg geben.

Eine Berufsberatung

ersetzen die hier enthaltenen Informationen nicht. Dafür stehen die

- Agentur für Arbeit
- Industrie- und Handelskammer
- Handwerkskammer und
- Beratungslehrer/innen der berufsbildenden Schulen sowie
- Informationen verschiedener Anbieter im Internet

zur Verfügung.

Adressen s. Seite 13

Eingangsvoraussetzung

für alle Schulformen an berufsbildenden Schulen ist die Erfüllung der Schulpflicht im Sekundarbereich I. Diese ist nach 9-jährigem Schulbesuch erfüllt. Es schließt sich die Schulpflicht im Sekundarbereich II an.

Die Schulpflicht im Sekundarbereich II

kann nur durch den Besuch allgemein oder berufsbildender Schulen erfüllt werden.

Auszubildende erfüllen ihre Schulpflicht durch den Besuch der Berufsschule. Wer keinen Ausbildungsplatz hat, muss seine Schulpflicht durch den Besuch einer beruflichen Vollzeitschule erfüllen oder weiterhin eine allgemein bildende Schule besuchen.

Alle Abgänger allgemein bildender Schulen müssen den Erfassungsbogen zur Überwachung der Schulpflicht ausfüllen. Dieser wird vom Klassenlehrer der allgemein bildenden Schule ausgeteilt.

Die Anmeldung

an einer beruflichen Vollzeitschule sollte bis Mitte März erfolgen. Später eingehende Anmeldungen können nur bei ausreichender Kapazität in den entsprechenden Bildungsgängen berücksichtigt werden.

Die Anmeldung von Schülerinnen und Schülern, die einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben, kann durch den Ausbildungsbetrieb oder von den Schülerinnen und Schülern direkt bei den berufsbildenden Schulen vorgenommen werden. Eine Online-Anmeldung ist ebenfalls möglich.

Die Einzugsbereiche

auf Seite 14 sind unbedingt zu beachten. Falls Schülerinnen und Schüler einen von der BBS Rinteln oder BBS Stadthagen angebotenen Bildungsgang außerhalb des Landkreises besuchen möchten, ist dies nur mit Antragstellung und Genehmigung des Amtes für Schulen, Sport und Kultur des Landkreises Schaumburg möglich, da mit Gastschulgeldforderungen des aufnehmenden Schulträgers gerechnet werden muss.

Verwendete Abkürzungen

R BBS Rinteln

S BBS Stadthagen

BBS Berufsbildende Schule

BS Berufsschule (Duale Ausbild.)

BFS Berufsfachschule

FS Fachschule

FOS Fachoberschule

BG Berufliches Gymnasium

DQR Deutscher Qualifikationsrahmen



Klasse 1

DQR/EQR-Niveau 1

Eingangsvoraussetzung	Es ist kein schulischer Abschluss erforderlich. Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler, bei denen im Rahmen der Beratung durch die Schule ein besonderer individueller Förderungsbedarf festgestellt worden ist.
Dauer und Gliederung des Bildungsganges	Die Klasse 1 der zweijährigen Berufseinstiegsschule ist eine berufliche Vollzeitschule und dauert ein Jahr. Spezielle auf bestimmte Schülergruppen zugeschnittene Qualifizierungsbausteine sollen den Schülerinnen und Schülern den Eintritt in das Berufsleben erleichtern. Der fachpraktische Unterricht findet in mindestens zwei Fachrichtungen statt, ergänzt durch fachtheoretischen und berufsfeldübergreifenden Unterricht.
Fachrichtungen	Gesundheit und Soziales RS Technik RS Wirtschaft RS
Abschluss	Wer die Klasse 1 erfolgreich besucht hat, wird in die Klasse 2 versetzt.
Berechtigung	Erfüllung der Schulpflicht

Klasse 2

DQR/EQR-Niveau 2

Eingangsvoraussetzung	Die Klasse 2 der zweijährigen Berufseinstiegsschule richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die die Abschlussklasse einer allgemein bildenden Schule <u>ohne</u> oder mit einem <u>schwachen Hauptschulabschluss</u> verlassen oder von der Klasse 1 in die Klasse 2 versetzt worden sind.
Dauer und Gliederung des Bildungsganges	Die Klasse 2 ist eine berufliche Vollzeitschule und dauert ein Jahr. Ziel dieses Bildungsganges ist es, Schülerinnen und Schülern die Qualifikation für die Aufnahme einer Berufsausbildung zu vermitteln. Vorrangig sollen die Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch vertieft sowie die sozialen Kompetenzen gestärkt werden, um hierdurch die Ausbildungsfähigkeit der Jugendlichen zu verbessern. Der fachpraktische Unterricht dient der Berufsorientierung. In Abstimmung mit der Fachtheorie werden die Grundlagen zur beruflichen Handlungsfähigkeit vermittelt. Im Schuljahr findet ein Betriebspraktikum mit einer Dauer von 160 Zeitstunden (2x2 Wochen oder 1x4 Wochen) statt.
Fachrichtungen	Gesundheit und Soziales RS Technik RS Wirtschaft RS
Abschluss	Wer die Klasse 2 erfolgreich besucht hat, erhält ein Abschlusszeugnis. Es besteht hierbei die Möglichkeit, einen Hauptschulabschluss zu erwerben, oder diesen, sofern er bereits vorliegt, zu verbessern.



Sprach- und Integrationsklasse 1 mit Vollzeitunterricht DQR/EQR-Niveau 1

Eingangsvoraussetzung	Die Klasse richtet sich an neu eingereiste Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren und an Jugendliche aus dem SEK I - Bereich mit erhöhtem Sprachförderbedarf.
Dauer und Gliederung des Bildungsganges	Die Dauer beträgt maximal 2 Jahre. Ein Wechsel in die Klasse 1 oder 2 der Berufseinstiegsschule ist jederzeit möglich. Die Inhalte des Unterrichts sind in Module gegliedert. Hierbei steht die Vermittlung der deutschen Sprache im Mittelpunkt. Um viele Sprachanlässe anzubieten, werden Themen der regionalen Kultur- und Lebenswelt behandelt. Übergeordnetes Ziel ist die Erweiterung der Handlungskompetenz der Jugendlichen.
Fachrichtungen	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="background-color: #cccccc; padding: 2px;">Sprachförderklasse RS</div> <div style="background-color: #cccccc; padding: 2px;">Deutsches Sprach- RS Diplom (DSD I PRO)*</div> </div> <p style="text-align: center;">(*Zusatzqualifikation)</p>
Abschluss	Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Bescheinigung der Schule.

Sprach- und Integrationsklasse 2 mit Teilzeitunterricht DQR/EQR-Niveau 2

Eingangsvoraussetzung	<p>Das Angebot richtet sich an neu eingereiste Jugendliche, die eine betriebliche Ausbildung anstreben.</p> <p>Aufgenommen werden kann, wer im Rahmen einer Berufsberatung über die Agentur für Arbeit mit einem für die Ausbildung geeigneten Betrieb einen EQ-Vertrag (Einstiegsqualifizierung) abgeschlossen hat.</p>
Dauer und Gliederung des Bildungsganges	Die Jugendlichen absolvieren ein 6 bis 12 monatiges Betriebspraktikum. Der begleitende Berufsschulunterricht beinhaltet als Schwerpunkte die Vertiefung der deutschen Sprache und die Vermittlung allgemeiner und besonderer mathematischer Grundlagen. Hier sind verschiedene zeitliche Regelungen möglich.
Fachrichtungen	<div style="background-color: #cccccc; padding: 2px;">Sprachförderklasse RS</div> <div style="background-color: #cccccc; padding: 2px;">Dual</div>
Abschluss	Mit Abschluss der Klasse 2 kann der Hauptschulabschluss erworben oder ein vorhandener Abschluss verbessert werden.



Einjährige Berufsfachschule (BFS)

Einjährige Berufsfachschule

DQR/EQR-Niveau **2(3)**

Eingangsvoraussetzung	Für den Besuch einer einjährigen Berufsfachschule ist der Hauptschulabschluss oder der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss erforderlich. Für die Höhere Handelsschule (HH) dual und dual plus, die Berufsfachschulen Wirtschaft, Elektrotechnik sowie Hauswirtschaft und Pflege -Schwerpunkt Persönliche Assistenz-, ist die Eingangsvoraussetzung der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss. Vor Eintritt in die Höhere Handelsschule dual, dual plus oder auch dem Besuch der BFS Fahrzeugtechnik ist der Nachweis eines Praktikumsvertrags mit einem geeigneten Betrieb erforderlich.		
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert ein Jahr. Ziel ist es, theoretische und fachpraktische Inhalte aus dem ersten Ausbildungsjahr eines anerkannten Ausbildungsberufes („Zielberuf“), einer Berufsgruppe oder eines Berufsfeldes zu vermitteln. In der HH dual und dual plus werden allgemeine wirtschaftliche Inhalte vermittelt. In Berufsfachschulen mit Eingangsvoraussetzung Realschulabschluss ist der berufliche Schwerpunkt so strukturiert, dass der Unterricht auf dem Realschulabschluss aufbaut. Neben der beruflichen Qualifikation soll dort der Erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden. In den anderen Berufsfachschulen wird bei ausreichender Gruppengröße für Realschülerinnen und Realschüler ein Unterrichtsangebot vorgehalten, das den Erwerb des Erweiterten Sekundarabschluss I ermöglicht (s. a. Informationen der Schulen). In der Höheren Handelsschule dual plus findet der Unterricht an drei Tagen pro Woche statt. Der fachpraktische Unterricht erfolgt in Betrieb und Schule. In der HH dual findet nach einer bis zu den Herbstferien andauernden Einführungsphase der Unterricht an drei Tagen pro Woche, das Praktikum an zwei Tagen, statt.		
Fachrichtungen Zielberuf Berufsgruppe	Metalltechnik DQR 2 R <i>Industriemechaniker/in / Zerspaner/in (u.a.)</i>	Metalltechnik RS <i>Metallbauer/in (u. a.)</i>	Metalltechnik S <i>Anlagenmechaniker/in (Sanitär, Heizung, Klima)</i>
	Fahrzeugtechnik S <i>KFZ-Mechatroniker /in (u. a.) Vorvertrag (s.o.) erforderlich!</i>	Bautechnik S <i>Maurer/in (u. a.) Zimmerer/in (u. a.)</i>	Holztechnik R <i>Tischler/in</i>
	Hauswirtschaft und Pflege -Hauswirtschaft- <i>Hauswirtschafter/in</i> S	Hauswirtschaft und Pflege -Persönliche Assi- stenz- <i>Pflegedienstleistungen</i> R	Körperpflege R <i>Friseur/in</i>
	Lebensmittelhandwerk S <i>Bäcker/in/Fachverkäufer/in</i>	Gastronomie S <i>Hotelfachfrau/-mann (u.a.)</i>	
	Wirtschaft RS <i>Einzelhandel* (DQR 2) RS Handel R</i>	Wirtschaft S <i>Höhere Handelsschule dual (Schulversuch)(DQR 3)</i>	Wirtschaft R <i>(Höhere Handelsschule) Industrie, Handel (DQR 3)</i>
	Elektrotechnik S <i>-Systemintegration- Fachinformatiker/in (DQR 3)</i>	Wirtschaft S <i>Höhere Handelsschule dual plus (Schulversuch) Kaufm. Berufe (DQR 3)</i>	* für den Einzelhandel ist der Hauptschulabschluss Eingangsvoraussetzung
Abschluss	Im berufsbezogenen Lernbereich wird eine theoretische und praktische Prüfung durchgeführt, deren Inhalte sich an den Kompetenzen des ersten Ausbildungsjahres des „Zielberufes“ bzw. Berufsfeldes orientieren. Für Realschulabsolventen ist unter bestimmten Bedingungen auch der Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I möglich (s. o.). Dazu müssen Einzelnoten und der Notendurchschnitt bestimmten Mindestanforderungen genügen.		
Berechtigung	Höhere Handelsschule dual plus: Die Berechtigung zum Eintritt in die Fachoberschule Wirtschaft Klasse 12 kann unter bestimmten Voraussetzungen erworben werden.		



Zweijährige Berufsfachschule

DQR/EQR-Niveau 3

Eingangsvoraussetzung	In die Klasse II der Zweijährigen Berufsfachschule kann nur aufgenommen werden, wer den Abschluss einer einjährigen Berufsfachschule mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 nachweist. Der Besuch der Klasse II ist nur für Schülerinnen und Schüler sinnvoll, die den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss noch nicht besitzen.		
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Die Klasse I wird nur in der Fachrichtung Sozialpädagogik geführt. Die anderen Fachrichtungen bauen auf einer einjährigen Berufsfachschule auf.		
Fachrichtungen	Technik*) RS	Wirtschaft*) RS	Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege*) RS
*) ...werden zurzeit nicht geführt, bei Bedarf erfolgt die kurzfristige Einrichtung an den jeweiligen Standorten			
Abschluss	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bei Bestehen der Abschlussprüfung, Erweiterter Sekundarabschluss I bei Bestehen und best. Mindestleistungen.		
Berechtigung	Eintritt in eine duale Ausbildung, bei der die Ausbildungsfirmen den Realschulabschluss voraussetzen. Eintritt in verschiedene berufsqualifizierende Berufsfachschulen (S. 7).		

Berufsschule (BS) - Duale Ausbildung

DQR/EQR-Niveau 4

Eingangsvoraussetzung	Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildungsbetriebe stellen unterschiedliche Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber.			
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Für die Mehrzahl der Ausbildungsberufe gilt eine Ausbildungsdauer von 3 oder 3,5 Jahren. Die Ausbildung findet im Betrieb und in der Berufsschule statt.			
Metalltechnik	Industrie- mechaniker/in R	Zerspanungs- mechaniker/in R	Konstruktions- mechaniker/in*) RS	Feinwerk- mechaniker/in R
	Maschinen und Anlagen- führer/in R	Anlagenme- chaniker/in für Sa- nitär-, Heizungs- und Klimatechnik S	Metall- bauer/in*) RS	Technische/r Produktdesigner/in S
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeug- mechatroniker/in S	Berufs- kraftfahrer/in S	*) In Rinteln wird standortbezogen nur das erste, in Stadthagen das erste bis vierte Ausbildungsjahr an- geboten	
Fluggerättechnik	Fluggerät- mechaniker/in R	Fluggerät- mechaniker/in R	Fluggerät- elektroniker/in R	
Elektrotechnik	Elektroniker/in R Energie- und Ge- bäudetechnik	Elektroniker/in R für Betriebstech- nik	Elektroniker/in R für Gebäude- und Infrastruktursyst.	
Holztechnik	Tischler/in R			
Körperpflege	Friseur/in R			



Berufsschule (BS) - Duale Ausbildung

Informations- und Telekommunikationstechnik	Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung* S	Fachinformatiker/in für Systemintegration* S	Fachinformatiker/in für Daten- und Prozessanalyse* S	Fachinformatiker/in für Digitale Vernetzung* S
	*Die örtliche Beschulung des dritten Ausbildungsjahres hängt von der Anzahl der Auszubildenden im jeweiligen Schwerpunkt ab und kann im Standort divergieren.			
Ernährung und Hauswirtschaft	Bäcker/in S	Koch/Köchin S	Hotelfachmann/frau S	Fachkraft im Gastgewerbe S
	Restaurantfachmann/frau S	Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk S	Hauswirtschaftler/in S	Fachmann/frau für Systemgastronomie S
Bautechnik	Dachdecker/in S	Maurer/in S	Ausbaufacharbeiter/in S	Zimmerer/in S
Farb- und Raumgestaltung	Fahrzeugaackiererin S	Maler/in und Lackierer/in S	Bauten- und Objektbeschichter/in S	
Wirtschaft und Verwaltung, Logistik	Automobilkaufmann/frau S	Bankkaufmann/frau S	Kaufmann/frau für Büromanagement S	Kaufmann/frau im Einzelhandel R S
	Kaufmann/frau für Groß- und Außenhandelsmanagement S	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r S	Rechtsanwaltsfachangestellte/r S	Steuerfachangestellte/r S
	Verwaltungsfachangestellte/r S	Industriekaufmann/frau R	Verkäufer/in R S	Fachkraft für Lagerlogistik S
	Fachlagerist/ Fachlageristin S			
Gesundheit	Medizinische/r Fachangestellte/r R	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r R		
Weitere anerkannte Ausbildungsberufe	Verfahrenstechniker/in Glastechnik R			
Abschluss	Die Ausbildung wird mit einer Abschluss- oder Gesellenprüfung beendet. Bei erfolgreichem Besuch der Berufsschule wird zusätzlich der Berufsschulabschluss erworben. Falls zu Beginn der Ausbildung noch nicht vorhanden, wird mit dem Berufsschulabschluss der Sekundarabschluss I -Hauptschulabschluss oder bei zusätzlichem Bestehen der Abschluss- oder Gesellenprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Sekundarabschluss I - der Realschulabschluss bzw. der erweiterte Realschulabschluss erteilt.			
Berechtigung	Tätigkeit im Ausbildungsberuf, Selbstständigkeit, soweit für den Beruf kein „Meisterzwang“ besteht, Eintritt in die Fachoberschule Klasse 12, Eintritt in die Fachschule Betriebswirtschaft (Teilzeit) bei den Ausbildungsberufen Wirtschaft und Verwaltung.			



Berufsfachschule Pflegeassistentenz

DQR/EQR-Niveau 4



Eingangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss, persönliche und gesundheitliche Eignung.
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Während des Bildungsganges wird eine praktische Ausbildung in Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Altenpflege durchgeführt.
Qualifikation	Assistenz der Fachkraft bei Ausübung ihrer Arbeiten.
Abschluss	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss mit Bestehen der Abschlussprüfung und einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0.
Berechtigung	Führen der Berufsbezeichnung: Staatlich geprüfte/r Pflegeassistent/in.

Berufsfachschule Pflege

DQR/EQR-Niveau 4



Eingangsvoraussetzung	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder zehnjährige allgemeine Schulbildung oder Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene - mindestens zweijährige Berufsausbildung oder - mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege, die bestimmten Bedingungen genügen muss.
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert drei Jahre. Für die praktische Ausbildung wird ein Vertrag mit einer Pflegeeinrichtung geschlossen.
Qualifikation	Kompetenzen für eine professionelle Pflege von Menschen aller Altersstufen.
Berechtigung	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau/ Pflegefachmann. Der Abschluss ist in der gesamten EU anerkannt.

Zweijährige BFS Sozialpädagogische/r Assistent/in in Vollzeitform

Tätigkeitsbegleitende Teilzeitausbildung BFS Sozialpädagogische/r Assistent/in

DQR/EQR-Niveau 4



Eingangsvoraussetzung	Klasse I : Sekundarabschluss I - Realschulabschluss Klasse II: Erfolgreicher Besuch der zweijährigen Berufsfachschule Sozialpädagogik oder Hochschulzugangsberechtigung oder Berufsausbildung und praktische Tätigkeit nach besonderen Bestimmungen.
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert zwei Jahre in Vollzeit, als Teilzeitausbildung mit Einstieg in Klasse II 1,5 Jahre. Während des Bildungsganges wird eine praktische Ausbildung in einer außerschulischen Einrichtung durchgeführt.
Qualifikation	Tätigkeit als Zweitkraft in sozialpädagogischen Einrichtungen.
Abschluss	Erweiterter Sekundarabschluss mit Bestehen der Abschlussprüfung.
Berechtigung	Führen der Berufsbezeichnung: Staatlich geprüfte/r Sozialpädagogische/r Assistent/in. Zugangsberechtigung für die Fachschule Sozialpädagogik (Erzieherausbildung) bei bestimmten Mindestleistungen. Zugangsberechtigung für die Fachoberschule Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik in Klasse 12.



Berufsqualifizierende Berufsfachschulen (BFS) - Fachschulen (FS)

Zweij. BFS Informationstechnische/r Assistent/in^{*)}

DQR/EQR-Niveau 4

R

Eingangsvoraussetzung	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss.
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert zwei Jahre. In der Klasse 2 des Bildungsganges sollen 160 Zeitstunden (4 Wochen) des berufsbezogenen Lernbereichs – Praxis - als praktische Ausbildung in geeigneten Betrieben durchgeführt werden.
Qualifikation	Eigenständige oder assistierende Tätigkeit in verschiedenen Bereichen der Informationstechnik.
Abschluss	Erweiterter Sekundarabschluss I.
Berechtigung	Führen der Berufsbezeichnung: Staatlich geprüfte/r Informationstechnische/r Assistent/in. Zugangsberechtigung für die Fachoberschule Technik Klasse 12.

^{*)}...wird zurzeit nicht geführt, bei ausreichender Anmeldezahl wird der Bildungsgang kurzfristig eingerichtet

Fachschule Betriebswirtschaft

DQR/EQR-Niveau 6

S

Eingangsvoraussetzung	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss und erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung und Berufsschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand und mindestens einjährige Berufspraxis. ^{*)} Die Berufspraxis kann auch während der Fachschulausbildung erworben werden.
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung wird nur in Teilzeitform angeboten. Sie dauert 3 Jahre und erfolgt berufsbegleitend. Der Unterricht findet Montag, Mittwoch und Donnerstag von 17:45 Uhr bis 21:45 Uhr statt.
Qualifikation	Vertiefte betriebswirtschaftliche Weiterbildung und die Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz. Qualifizierung zur Übernahme von betriebswirtschaftlichen Leitungs- und Führungsaufgaben auf mittlerer und gehobener Ebene von Unternehmen sowie zur unternehmerischen Selbstständigkeit. Optionale Qualifizierungsangebote: Ausbildereignungsprüfung (AEVO).
Abschluss	Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in (Bachelor professional).
Berechtigung	Führen der Berufsbezeichnung: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in, Studium an einer Fachhochschule (Anrechnungsmöglichkeiten je nach Fachhochschule).
Zusatzangebot	Integriertes Studium der FHM Bielefeld

Vorbehaltsvermerke

- Das Angebot der Bildungsgänge wurde sorgfältig geplant. Hinsichtlich der angebotenen Fachrichtungen und Schwerpunkte können sich Änderungen aufgrund der tatsächlichen Bewerberzahlen ergeben. Aktuelle Informationen können bei den BBS Rinteln und den BBS Stadthagen erfragt werden.
- In dieser Broschüre sind nur Schulformen berücksichtigt, die die berufsbildenden Schulen des Landkreises Schaumburg anbieten.
- Einige der Vorschriften der Verordnung über berufsbildende Schulen (BbS-VO) sind hier aus Gründen der Verständlichkeit und Übersichtlichkeit vereinfacht bzw. verkürzt wiedergegeben. Rechtlich verbindlich sind nur die Vorschriften der jeweils gültigen BbS-VO und deren ergänzende Bestimmungen.

Fachschule (FS) und Fachoberschule (FOS)



Zweijährige Fachschule Sozialpädagogik FS - in Vollzeitform Dreijährige Fachschule Sozialpädagogik FS - in berufsbegleitender Form (Erzieher/innen-Ausbildung)

DQR/EQR-Niveau 6 **R**

Eingangsvoraussetzung	Abschluss als „Staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin / Staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent“ mit mindestens befriedigenden Leistungen in Deutsch und berufsbezogenem Lernbereich Theorie und Praxis oder - nach dem Abschluss als „Sozialpädagogische/r Assistent/in“ eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit oder - gleichwertige, für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung oder - erfolgreichen Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule - Gesundheit und Soziales - mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik oder - einen Berufsabschluss als Heilerziehungspfleger/in, Ergotherapeut/in, Logopäde/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Hebamme oder Pflegepädagoge/in oder - erfolgreichen Besuch des beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik nachweist. Weitere Anrechnungen sind in speziellen Einzelfällen möglich.
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert in Vollzeitschulform zwei Jahre, bzw. in berufsbegleitender Teilzeitausbildung drei Jahre. Während des Bildungsganges ist eine praktische Ausbildung in sozialpädagogischen Einrichtungen durchzuführen.
Qualifikation	Tätigkeit als Erzieher/in in sozialpädagogischen Einrichtungen.
Abschluss	Fachhochschulreife mit Bestehen der Abschlussprüfung, wenn der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss vor Eintritt in die Fachschule erworben wurde.
Berechtigung	Führen der Berufsbezeichnung: Staatlich anerkannte/r Erzieher/in Studium an einer Fachhochschule.

Fachoberschule Klasse 11

DQR/EQR-Niveau 6 **R S**

Eingangsvoraussetzung	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss und Nachweis eines Vertrages mit einer geeigneten Praktikumseinrichtung bis zum Beginn des Bildungsganges.	
Fachrichtungen	Technik R S	Gesundheit und Soziales R - Schwerpunkt Sozialpädagogik
	Wirtschaft ^{*)} S	Ernährung und Hauswirtschaft S
	Gestaltung S	<small>^{*)} ab 01.08.2017: Höhere Handelsschule dual plus (Schulversuch)</small>
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert mit anschließendem Besuch der Klasse 12 zwei Jahre. In der Klasse 11 wird ein Praktikum von mindestens 960 Stunden in Betrieben oder gleichwertigen Einrichtungen durchgeführt.	
Abschluss	Versetzung nach Fachoberschule Klasse 12.	
Berechtigung	Besuch der Klasse 12 in der gleichen Fachrichtung.	



Fachoberschule (FOS) - Berufliches Gymnasium (BG)

Fachoberschule Klasse 12		DQR/EQR-Niveau 4	R S
Eingangsvoraussetzung	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss. Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten einschlägigen Ausbildungsberuf oder erfolgreicher Besuch der Fachoberschule Klasse 11 in der gleichen Fachrichtung. Für die Fachrichtung Gestaltung ist eine hinreichende künstlerische Befähigung nachzuweisen.		
Fachrichtungen	Technik	R S	Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt Sozialpädagogik
	Wirtschaft	S	Ernährung und Hauswirtschaft
	Gestaltung	S	
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert ein Jahr.		
Abschluss	Fachhochschulreife.		
Berechtigung	Studium an einer Fachhochschule. Eintritt in die Qualifikationsphase (Klasse 12) des Beruflichen Gymnasiums.		

Berufliches Gymnasium

DQR/EQR-Niveau 4 R S

Eingangsvoraussetzung	In die Einführungsphase (Klasse 11) kann aufgenommen werden, wer den Erweiterten Sekundarabschluss I erworben hat oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist. In die Qualifikationsphase (Klasse 12) kann aufgenommen werden, wer in einer berufsbildenden Schule gleicher Fachrichtung die Fachhochschulreife erworben und im Sekundarbereich I mindestens vier Schuljahre durchgehend eine zweite Fremdsprache erlernt hat.		
Fachrichtungen/ Schwerpunkte	Wirtschaft	R	Technik Schwerpunkt Mechatronik
	Gesundheit - Pflege	R	Ökotrophologie (Ernährung)
	Sozialpädagogik	R	
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung gliedert sich in die einjährige Einführungsphase (Klasse 11) und die zweijährige Qualifikationsphase (Klasse 12 und 13).		
Abschluss	Allgemeine Hochschulreife (Abitur). Schulischer Teil der Fachhochschulreife bei Verlassen der Qualifikationsphase ohne Abiturprüfung bei bestimmten Mindestleistungen.		
Berechtigung	Studium an einer Hochschule oder Fachhochschule.		

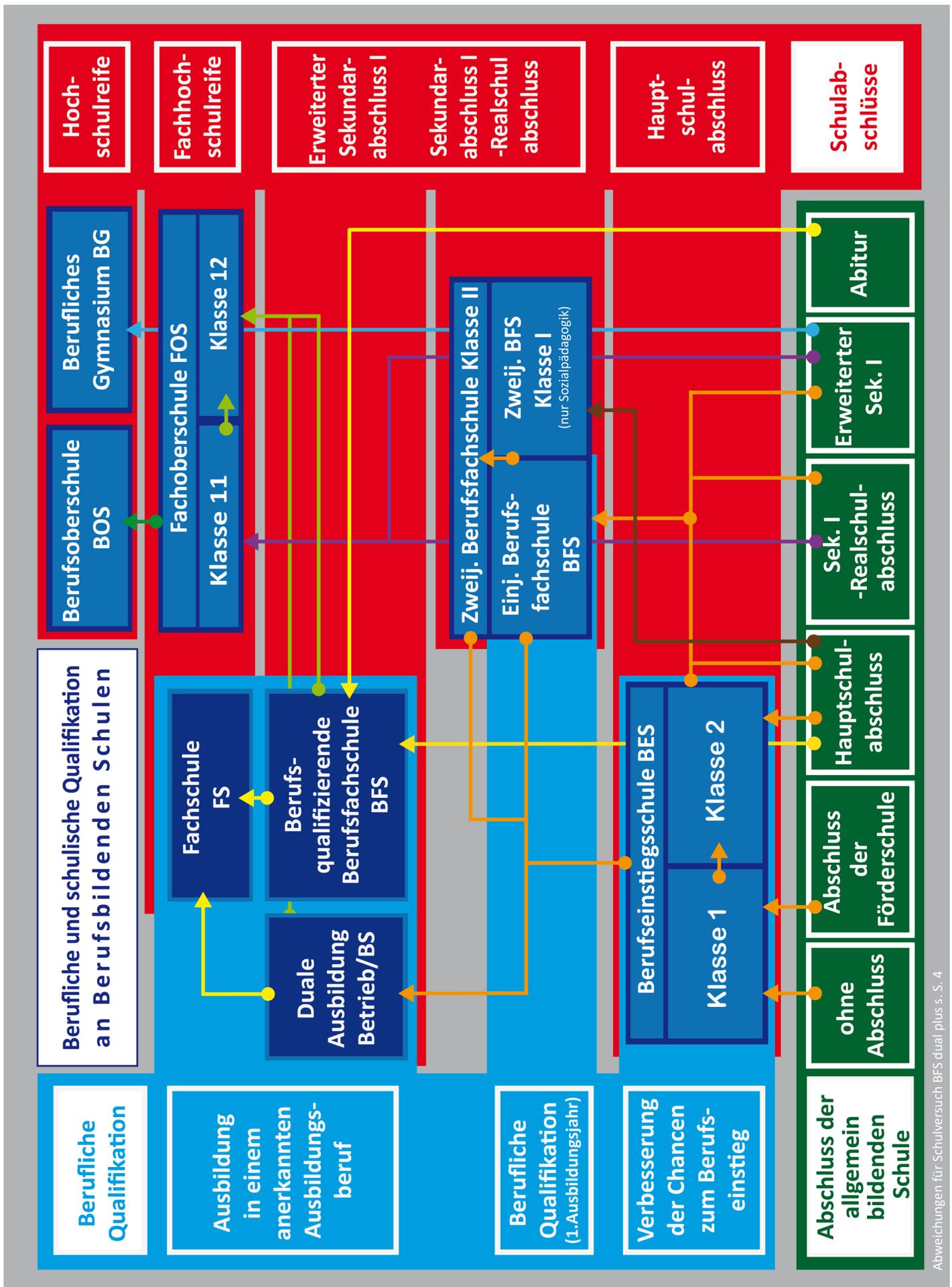
Schulische Abschlüsse an berufsbildenden Schulen



Schulabschluss	Schulform	Bedingungen
Hauptschulabschluss	Klasse 1 BES S.2	- Teilnahme mit ausreichenden Leistungen am Förderkonzept zum Erwerb des Hauptschulabschlusses - Nachweis von Kenntnissen, die dem Hauptschulabschluss entsprechen
	Klasse 2 BES S.2	Erfolgreicher Besuch
Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss	Berufsschule BS S.5/S.6	Erfolgreicher Besuch der Berufsschule im Rahmen einer mindestens zweijährigen Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf - Berufsschulabschluss
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss	Berufsschule BS S.5/S.6	Berufsschulabschluss und erfolgreiche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Regelausbildungszeit von mindestens zwei Jahren
	Berufsqualifizierende BFS Pflegeassistenz S.7/S.8	Bestehen der Abschlussprüfung
	2-jähr. BFS - Ernährung u. Hauswirtschaft - Technik - Wirtschaft S.4/S.5	Bestehen der Abschlussprüfung
Erweiterter Sekundarabschluss I	Berufsschule BS S.5/S.6	Erfolgr. Abschl. und weitere best. Bedingungen
	1-jähr. BFS mit Eingangsvoraussetzung Realschulabschluss - Metalltechnik - Hauswirtschaft und Pflege - Wirtschaft / HH dual plus S.4	Erfolgreicher Abschluss, Notendurchschnitt mindestens 3,0, mindestens Note 3 im Fach Deutsch, in einer Fremdsprache und im berufsbezogenen Lernbereich -Theorie
	Berufsqualifizierende BFS - Sozialpädagogische/r Assistent/in - Pflegeassistenz - Pflege - Informationstech. Ass. S.7/S.8	Bestehen der Abschlussprüfung In der Fachrichtung Pflegeassistenz Bedingungen wie bei 1-jähr. BFS (s.o.)
Fachhochschulreife	FOS Klasse 12 S.10	Bestehen der Abschlussprüfung
	Fachschule FS - Betriebswirtschaft - Sozialpädagogik S.8/S.9	Bestehen der Abschlussprüfung
Schulischer Teil der Fachhochschulreife	Berufsqualifizierende BFS - Informationstechnische/r Ass. S.8	Soweit angeboten, durch Teilnahme an einem zusätzlichen Lernbereich und Absolvierung zusätzlicher schriftlicher Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
	Berufliches Gymnasium S.10	Bei Verlassen der Qualifikationsphase ohne Abitur unter bestimmten Bedingungen
Allgemeine Hochschulreife	Berufliches Gymnasium S.10	Bestehen der Abiturprüfung (Abitur)



Struktur des beruflichen Schulwesens



Adressen für weitergehende Informationen



Information	Anschrift	Kontakt
Individuelle Berufsberatung	Agentur für Arbeit Geschäftsstelle Stadthagen: Enzer Straße 21 / 31655 Stadthagen Geschäftsstelle Rinteln: Dauestraße 1A / 31737 Rinteln	http://www.arbeitsagentur.de Stadthagen.151-U25@arbeitsagentur.de FON +49(0)1801 555 111 FAX +49(0)5721 933-555
	JobCenter Schaumburg Dienststelle Stadthagen: Breslauerstr.1-4 / 31655 Stadthagen Dienststelle Rinteln: Dauestraße 1A / 31737 Rinteln	http://www.jobcenter-schaumburg.de Service@jobcenter-schaumburg.de FON +49(0)5721 703-8000 FAX +49(0)5721 703-8111
Ausbildung im Handwerk	Kreishandwerkerschaft Niedersachsen-Mitte Bahnhofstraße 23 31655 Stadthagen 	http://www.schaumburg-handwerk.de info@schaumburg-handwerk.de FON +49(0)5721 77091 FAX +49(0)5721 81463
Ausbildung in der Industrie	Industrie und Handelskammer Hannover Geschäftsstelle Stadthagen Bahnhofstraße 31 31655 Stadthagen 	http://www.hannover.ihk.de stadthagen@hannover.ihk.de FON +49(0)5721 9720-0 FAX +49(0)5721 9720-169
Berufliche Vollzeitschulen	BBS Stadthagen Jahnstraße 21 31655 Stadthagen 	http://www.bbs-stadthagen.de verwaltung@bbs-stadthagen.de FON +49(0)5721 9708-0 FAX +49(0)5721 9708-99
	BBS Rinteln Burgfeldsweide 1 31737 Rinteln 	http://www.bbs-rinteln.de Post@bbs-rinteln.de FON +49(0)5751 89139-0 FAX +49(0)5751 89139-19
Allgemeine Informationen	Landkreis Schaumburg Amt für Schulen, Sport und Kultur Jahnstraße 20 31655 Stadthagen 	http://www.schaumburg.de Schulamt@schaumburg.de FON +49(0)5721 703-1323 FAX +49(0)5721 703-1330
Bildungsbüro	Landkreis Schaumburg Amt für Schulen, Sport und Kultur Jahnstraße 20 31655 Stadthagen	http://www.schaumburg.de/bildungsbuero Bildungsbuero@schaumburg.de FON +49(0)5721 703-1328 FAX +49(0)5721 703-1330
Ausbildungsförderung Bafög	Landkreis Schaumburg Sozialamt Amt für Ausbildungsförderung Breslauer Straße 2-4 31655 Stadthagen	http://www.schaumburg.de http://www.bafoeg.bmbf.de bafoeg@schaumburg.de FON +49(0)5721 703 -4605 oder -4606 oder -4607



Einzugsbereiche für Schulformen, die an der BBS Rinteln und an der BBS Stadthagen geführt werden

Zuständige Schule	Standort des Ausbildungsbetriebes bei Dualer Ausbildung oder Wohnsitz der Schülerinnen und Schüler bei beruflichen Vollzeitschulformen	
BBS Stadthagen	Samtgemeinde Sachsenhagen	Samtgemeinde Niedernwöhren
	Samtgemeinde Lindhorst	Samtgemeinde Nenndorf
	Samtgemeinde Nienstädt	Samtgemeinde Rodenberg
	Stadt Stadthagen	Stadt Obernkirchen
	Bückeburg mit den Ortsteilen ...	Müsing
	Scheie	Röcke
	Evesen	Achum
	Meinsen	Rusbend
	Warber	Cammer
BBS Rinteln mit den Standorten - Burgfeldsweide, - Dauestraße in Rinteln, - Jetenburger Straße in Bückeburg - Am Oberstenhof in Bückeburg	Bückeburg Kernstadt	Bückeburg Bergdorf
	Samtgemeinde Eilsen	Gemeinde Auetal
	Stadt Rinteln	

